

Kunstakademie

FREIE KUNSTAKADEMIE RÖMERSTEIN

Thema	Encaustic – zum Dahinschmelzen schön Collage – Relief - Farbverlauf
Dozent	Brigitte Waldschmidt
Zeit	11. – 13. September 2020

Materialliste:

Birkensperrholzplatten, Ulmer Holzgründe, Encausticbord von Ampersand - ist ein ideal präparierter Untergrund, der speziell für diese Technik entwickelt wurde! Papier, welches aufgezogen werden kann Ideal ist es einen eher starren Untergrund zu wählen, da so die Gefahr, dass das erhärtete Wachs bricht nicht gegeben ist. Außerdem sollte eine gewisse Hitzebeständigkeit gegeben sein. Ansonsten kann man den Untergrund sehr fantasie reich wählen, neben allen saugenden Materialien wie Stoffe, Papier... kann auch so etwas exotisch scheinendes wie angerautes, dickeres Plexiglas als Bildträger gewählt werden. Eine bunte Mischung aus verschiedenen Materialien wäre wünschenswert. Farben Ein Basisset aus dem Fachhandel (Gerstaecker, Kunstpark-shop, boesner, Internet...) kann man bereits preiswert kaufen. Da die Gebindegrößen eher klein sind, sollte man hier besonders beliebte Farben mehrfach erwerben. Die Farben gibt es einzeln, so dass man sein eigenes, gut sortiertes Farbsortiment zusammen stellen kann. Es gibt sehr hochwertiges Wachs von der Firma R&F, diese Wachsblöcke sind auch größer und schwerer als die Wachsfarben aus dem „Hobbybereich“. Außerdem bietet diese Firma auch ein spezielles Gesso mit weniger Acrylanteilen, welches für Enkaustik besonders gut geeignet ist. Bienenwachsreste können ebenfalls aufgebraucht und mit Pigmenten oder Ölfarben in Eigenregie colleriert werden. Enkaustik Medium zum Verlängern von Wachsfarben und zur Schaffung von mehr Transparenz. Sojawachs zum Reinigen der Pinsel. Normale Wachsmalkreiden sind nicht zu empfehlen!

Pinsel und Werkzeuge Keine Synthetikaarpinsel einsetzen! Diese sind nicht hitzebeständig. Man sollte ausschließlich Naturhaarpinsel verwenden, z.B. feine Borstenflachpinsel, breiter und schmaler, sowie feine Ziegenhaarpinsel, die es auch speziell für Enkaustik gibt.

Weitere Applikationswerkzeuge wie Palettmesser, Silikonpinsel aus dem Haushalt, Spachtel jeglicher Art, Kratzwerkzeuge, Töpferutensilien... alles, womit sich das Wachs bearbeiten lässt. Heißluftpistole, wenn vorhanden zum Schmelzen des Wachses auf dem Bildträger, gibt es im Baumarkt. Maleisen nur, wenn es vorhanden ist, es muss aber nicht sein. Ebenso ist es bei Heißnadeln. Mehrere Aluminiumschälchen oder kleine Weißblechdosen zum Einschmelzen des Wachses auf einer Heizplatte. Dies können gespülte kleine Dosen aus dem Haushalt sein. Für kleine Farbmengen eignen sich auch Metallpaletten. Zusatzmaterialien

Um das weiche Wachs strukturieren zu können, können alle möglichen Metallstempel, Gitter, Netze... gesammelt und mit gebracht werden - immer unter der Voraussetzung der Hitzebeständigkeit. Als substituierendes Material darf auch gerne Collagematerial mitgebracht werden, sei es Papier, Stoff, Naturmaterialien, gepresste Blätter, Blüten... der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Block und Bleistift zum Skizzieren und Planen der eigentlichen Arbeit, ist kein unbedingtes Muss, kann aber für den einen oder anderen hilfreich sein. Eventuell ein paar Acrylfarben flüssig oder in Tubenform zum Grundieren von Papieren oder auch zum Skizzieren und Planen einer bestimmten Farbstimmung.

Die Freude an der Arbeit und am Material ist wichtig, es können interessante Oberflächen entstehen, mit einer ganz besonderen Haptik und anders als bei der Spachteltechnik im Acrylbereich trocknet das Material umgehend und ermöglicht somit eine besondere Vorgehensweise.

Es werden die Heizplatten, Behältnisse und viele der Materialien in der Akademie vorhanden sein, teils zum benützen, teils zum erwerben. Diese ausführliche Liste ist eine Anregung der Dozentin für diejenigen die vieles im Bestand haben.

Materialservice: Wenn Sie Material für den Kurs benötigen, dann können Sie es bis spätestens **drei Wochen** vor Kursbeginn per Email bestellen.

Das Material liegt dann für Sie am Kurstag bereit.

info@kunstakademie-roemerstein.de

